**Zeitschrift:** Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
**Herausgeber:** Emanzipation
**Band:** 12 (1986)
**Heft:** 3

**Rubrik:** Veranstaltungen

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# BASEL

## Thematische Frauenwoche 14.-19. April 86
## Kulturwerkstatt Kaserne
## "VIEL ERLEBT UND VIEL BEGRIFFEN!?"
## ...Frauen setzen sich in Szene

Die thematische Frauenwoche will sich schwerpunktmässig mit dem Bereich "Beziehungen" auseinander setzen.
Beziehungs-Diskussionen unter Frauen finden seit einer geraumen Zeit kaum in grösseren öffentlich-politischen Gruppen statt. Die Tendenz der Frauen, sich in kleinen Privatzirkeln zu treffen und zu diskutieren, verhindern einen breiteren Austausch.
Grosse politische Auseinandersetzungen und Engagement finden z.Zt. in der linken "3. Welt-Politik" statt.
Wir (Organisations-Frauen) sind der Meinung, dass Frauen auch wieder verstärkt frauenspezifische Inhalte in einem erweiterten Forum diskutieren müssen und an die Diskussionen der autonomen Frauenbewegung anschliessen. Die autonome Frauenbewegung von 1968-80 entstand im Zusammenhang mit der Studentenbewegung. Sie wehrte sich gegen die ständige Unterdrückung der Frauen innerhalb der 68-er Bewegung und kam zu der Erkenntnis, dass die Befreiung der Frauen nur das Werk der Frauen selbst sein kann — deshalb autonome Frauengruppen ohne Männer: Von der bürgerlichen Frauenbewegung unterscheidet sie ein marxistischer Ansatz; von der proletarischen die Ablehnung der von Männern beherrschten sozialistischen Parteien.
Die Frauenwoche mit den einzelnen Veranstaltungen will den Frauen Mut machen, ihre eigene Standortbestimmung zu diskutieren und lebbar zu machen.

Mo, 14. April, 20. Uhr
1. Filmabend
**"Die Stille um Christine M." von M. Gorris**

Marleen Gorris studierte Dramaturgie in Amsterdam und machte dann ihren Abschluss, den "Master of Arts" in Birmingham.
Ihr 1. Film "Die Stille um Christine M.": Drei Frauen, eine abgerackerte Hausfrau und Mutter, eine 50-jährige Kellnerin in einem Schnellimbiss und eine hochintelligente Sekretärin begehen einen Mord an einem Mann, den sie nie zuvor gesehen haben.
Dass dieser Erstling ein ungeheurer Erfolg wurde, ein gut gemachter Film, das musste dann auch die (männliche) Kritik zugeben.

Di, 15. April, 20 Uhr
**"Viel erlebt und viel begriffen?!"**

Ein Abend zwischen nostalgischem Rückblick und utopisch-radikalem Ausblick. Wo leben wir unsere Radikalität?
Im privaten — in der Arbeitswelt — in nostalgischer Vergangenheit — in ferner Utopie — in Verbalradikalität — im Kopf — oder (wer weiss?) im ganz gewöhnlichen Alltag?
Eine Diskussion über neue Strategien in der Frauenbewegung — mit dramatisierter Einführung.

Mi, 16. April, 20 Uhr
2. Filmabend
**Witzige Filme von und für Frauen**

(genaues Programm, s. Flugblatt / Tagespresse)

Do, 17. April, 20 Uhr
**"Gewaltige Liebe"**

Dabei denken wir an Formen der Macht, Unterdrückung und Gewalt unter uns Frauen und in Gruppen. Gewaltig lieben oder gewaltsam lieben — was immer dies sein mag.
Wir wollen alltägliche, besondere Situationen unter uns Frauen anschauen, darstellen und erleben. Indem wir die Zuschauerinnen in die Szenen eingreifen lassen, — können wir vielleicht neue Ausgangsmöglichkeiten alter Geschichten entstehen lassen.

Fr, 18. April, 20 Uhr
**"Frauenliebe — Zuckerinsel im patriarchalischen Salz"**
mit Renate Stendhal

Diese Veranstaltung ist keine Propagandaveranstaltung für lesbische Liebe.
Renate Stendhal geht es in ihrem Vortrag und anschliessender Diskussion um andere Dinge. Sie setzt sich mit den unterschiedlichen Beziehungsformen von Frauen kritisch auseinander.
Sie appeliert an Frauen, dass sie sich nicht selbstzufrieden mit ihrer Beziehungsform zurückziehen und dem Glauben verfallen: "Sie haben es geschafft". Die Arbeit geht weiter. Der Prozess von Auflösung und Neuformung von Beziehungsstrukturen findet nur langsam statt.

Sa, 19. April, ab 20 Uhr
**Grosses Frauenfest**

mit der Frauenband **Intention** aus Zürich mit **mehr als nur Musik.**
Disco Check-it / Bar u.a. Attraktionen

# BASEL

Samstag, 5. April, 20.30
Kulturwerkstatt Kaserne
**Offene Zweierbeziehung**
Theaterstück von Dario Fo und Franca Rame, inszeniert vom Klappsitz-Theater

Samstag, 26. April, 14.00-02.00
Kulturwerkstatt Kaserne
**Mobilmachung gegen die Armee,**
ein Fest der Gruppe Schweiz ohne Armee mit Diskussion, Film, Workshop, Theater und Konzert

Dienstag, 8. April, 20.00
Schönes Haus, Nadelberg 6, Basel
Vortrag von **Amina Bouayach,** Sozio-Ökonomin aus Marokko über **Les perspectives de l'emancipation de la femme marocaine**
Arabisch-Schweizerische Frauenvereinigung

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat:
**OFRA-Sitzung im Frauenzimmer**
Auskunft über Themen: Sekretariat OFRA Basel, Tel. 32 11 56

# Kurse für Frauen

Wochenendkurs in Basel

**Welches sind die Bilder, die wir von uns selbst haben? Wie sehen wir uns und wie stellen wir uns dar? Gibt es verschiedene Frauenbilder — das der Männer und das der Frauen?**
Wir werden malen, zeichnen und mit verschiedenen Materalien arbeiten. Begleitend machen wir Entspannungs- und Konzentrationsübungen.
Termin: 18.-20. April 1986
Auskunft und Anmeldung:
Monika Dillier, Oetlingerstr. 19, 4057 Basel, Tel. 061 / 32 60 73

Gruppe für Körper- und Bewegungsarbeit in Basel

**Wahrnehmungsübungen, Atem, Stimme, Entspannung —**
**Bewegungsspiele und Tanz, Kraft und Widerstand —**
auf verschiedene Art und Weise werden wir unseren Körper in seinen beschwerlichen und angenehmen Seiten kennen lernen, erspüren und bewusster erleben.
Termin: Beginn 16. April 1986
Auskunft und Anmeldung:
Ursina v. Albertini, Blumenrain 30, 4051 Basel,
Tel. 061 / 25 01 45 / 26 92 71

# Beratung

Frauenhaus AARGAU
*Postfach 267*
*5200 Brugg / 056/42 19 90*

INFRA Basel
*Lindenberg 23*
*4058 Basel / 061/32 90 64*
*Mo, Mi: 18-20h*

Nottelefon für vergewaltigte Frauen
*Postfach 506, Basel*
*061/ 26 88 22*
*Do.: 19.00 - 22.00h*

INFRA Baden
*Bäderstr. 9*
*5400 Baden / 056/22 33 50*
*Mittwoch, 16.00-19.00h*

INFRA Bern
*Langmauerweg 1*
*3011 Bern / 031/22 17 95*
*Di: 18-20h / Sa: 14-16h*

Vergewaltigungs-Notruf Bern
*Postfach 4007, 3001 Bern*
*031 / 42 42 20*
*Mo, Fr. 19.00-22.00h*

INFRA Biel
*Freiestr. 14*
*2502 Biel*
*032 / 42 04 02*
*Mo.: 17.00 - 20.00h*

INFRA Luzern
*Löwenstr. 9*
*6004 Luzern / 041/51 15 40*
*Do: 17.30-20.00h*

Frauenberatungsstelle OLTEN
*In Frauebeiz "Rote Zora"*
*Rosengasse 1*
*4600 Olten*
*Montag 14-16*

Nottelefon Olten
*062/ 32 33 53*

INFRA Meilen
*Sterneggweg 3*
*8706 Meilen / 01/923 06 00*
*Do: 16-21h*

INFRA Schaffhausen
*Neustadt 45*
*8200 Schaffhausen*
*053/4 80 64*
*Mi: 16-20h*

INFRA St. Gallen
*Löwengasse 3*
*9000 St. Gallen / 071/22 44 60*
*Mi: 14.30-20h*

INFRA Uster
*Zentralstr. 39*
*01 / 941 02 03*
*Mo: 15-19h*

INFRA Zürich
*Mattengasse 27*
*8000 Zürich / 01/44 88 44*
*Di: 14.30-20h*

Nottelefon für vergewaltigte Frauen Zürich
*01/42 46 46*
*Mo und Do 18-20h*

# Kontakte

*Sekretariat* OFRA-*Schweiz*
*Lindenberg 23*
*4058 Basel/ 061/32 11 56*

AARGAU
*c/o A. Hochstrasser*
*Entfelderstr. 19*
*5000 Aarau*

BADEN
*Postfach 1036*
*5401 Baden / 056/22 05 95*

BASEL
*Lindenberg 23*
*4058 Basel / 061/32 11 56*
*Mo. und Fr. 9.30-12 h*
*Di 11.30-16 h*

BASELLAND
*Postfach*
*4410 Liestal*

BERN
*Postfach 35*
*3000 Bern 8 / 031/22 38 79*
*Mo: 17.30-19.30 h*

BIEL
*Freiestr. 14*
*2502 Biel*

FRIBOURG
*c/o Edith Mägli*
*rue des epouses 140*
*1700 Fribourg*
*037/22 14 53*

GENÈVE
*Case postale 230*
*1211 Genève 12*

LAUSANNE
*case postale 205*
*1000 Lausanne 17*

*Organizzazione per i diritti della donna* (ODD)
*Grupo initiativa OFRA*
*casella postale 3178*
*6901 Lugano*

LUZERN
*Löwenstr. 9, Tel: 041/51 15 40*
*Do: 8.30-11.30 h*

OLTEN
*Schürmatt 22*
*4600 Olten / 062/32 33 53*

SCHAFFHAUSEN
*Postfach 509*
*8201 Schaffhausen*

SOLOTHURN
*Postfach 752*
*4500 Solothurn*

ST. GALLEN
*Löwengasse 3*
*9000 St. Gallen*

*Initiativgruppe* WINTERTHUR
*Postfach 630*
*8401 Winterthur*

*Initiativgruppe* ZOFINGEN
c/o Liz Ruch
Bündtenstr. 3
4800 Zofingen

Zürich
*Postfach 611*
*8026 Zürich*

*Initiativgruppe* ZUG
*Postfach 2198*
*6300 Zug 2*
*Kontakt: Judith Wissmann*
*Tel. 042/ 21 15 89*

## Veranstaltungen

## BERN

**Tagung**

Am Samstag, 12. April findet in Bern eine Tagung statt zur

### Gleichstellung von Frau und Mann in Schweden und in der Schweiz

Ingra-Britt Törnell, derzeitige "Schwedische Gleichberechtigungs-Ombudsfrau und Rita Liljeström, Soziologiedozentin an der Universität Göteborg führen mit Referaten in das Thema ein. Zudem bestehen folgende Themenvorschläge für Diskussionen in Arbeitsgruppen:

— Sozialversicherung (AHV, Renten)
— Erziehung/Ausbildung (inkl. neue Technologien)
— Gleichstellung in der Familie (Vaterschaftsurlaub, Refamilisierungstendenz)
— Stellung der Frauen in Politik und anderen Entscheidungsgremien
— Medien
— Sexualstrafrecht (inkl. Pornographie)
— Steuern
— Stellung der Frau in der Kirche

Interessierte melden sich bei:
Dr. iur. Claudia Kaufmann, Bundesamt für Kulturpflege, Postfach, 3000 Bern 6, 031 / 61 92 75

## OFRA Bern

1. Montag im Monat:
**19.00 Stamm in der Froueloube**
anschliessend Vorstand

### Geschäfte mit Genen — Der Raub der Erbmasse

Unter diesem Titel hat die Sozialistische ArbeiterInnen Partei (SAP) eine Broschüre herausgegeben mit Diskussionsbeiträgen zu neuen Technologien.
Preis: Fr. 7.—
Zu beziehen bei: SAP, Postfach 299, 8031 Zürich

emanzipation

Die Zeitung für die Sache der Frauen

* kämpferisch, informativ, unterhaltend
* kämpft gegen die Diskriminierung der Frauen
* berichtet über die Frauenbewegung im In- und Ausland
* erscheint lox im Jahr mit 28 Seiten

| | |
|---|---|
| Einzelnummer | Fr. 3.30 |
| Abonnement | Fr. 30.-- |
| Unterstützungsabo | Fr. 40.-- |
| Solidaritätsabo | Fr. 50.-- |
| Auslandabo in Europa | Fr. 40.-- |

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Wohnort _____

Unterschrift _____

Einsenden an: Emanzipation, Postfach 187, 4007 Basel

**AZ 4007 Basel, Pf 187**

**EMANZIPATION 3/86**

Schweizerische Landesbibliothek

3003 Bern

# FRAUEN GEGEN GEN- UND REPRODUKTIONSTECHNOLOGIEN

## 2. OFRA Wochenende

**am 18./19. April in Rombach bei Aarau**

## FRAUEN FÜR MUTTERSCHAFT OHNE ZWANG

Seit dem letzten nationalen Kongress der OFRA ist dies das zweite "Theorie-Wochenende", das uns den nötigen Raum geben soll, um über theoretische und grundsätzliche Fragen in bezug auf unsere Unterdrückung als Frauen und die zu entwikkelnden Kampfmuster (im patriarchalischen Sprachgebrauch: Strategien) dagegen zu diskutieren bzw. entwickeln. Wir möchten dieses Wochenende in einem breiteren Rahmen durchführen und **Frauen** aus der **ganzen Frauenbewegung** dazu einladen.

**Wir werden am Anfang Einführungsreferate zu folgenden Themen hören:**

**Am Samstag:**
— Überblick über die Gentechnologie
— Die eugenischen Aspekte der Reproduktionstechnologien
— Die Natur der Reproduktionstechnologien

**Am Sonntag:**
— "Sterben die SchweizerInnen aus?" Neokonservative Ideologien und Interessen die dahinter stehen
— Fremd-/ Selbstbestimmung speziell beim Schwangerschaftsabbruch: Situation und Tendenzen in der Schweiz
— Selbstbestimmung über Gebärfähigkeit und Sexualität — Zusammenhänge, feministische Alternativen

Dieses Wochenende soll nicht nur für Spezialistinnen sein. Wir raten euch jedoch, neben der Dokumentation, die ihr bei erfolgter Anmeldung von der OFRA erhalten werdet, euch nach Möglichkeit zu informieren und ein bisschen einzulesen. Es gibt bereits verschiedene Publikationen zu Gen- und Reproduktionstechnologien. Vom Bonner-Kongress ist eine Dokumentation in Buchform erschienen, die Antigena in Zürich hat eine Doku zusammengestellt, die SAP hat eine Broschüre herausgegeben, die POCH hat eine angekündigt und nicht zuletzt, die März-Nummer der Emanzipation. Weiter hat die OFRA Zürich eine Dokumentation zu Schwangerschaftsabbruch geschrieben, die bezogen werden kann.

Datum: 19./20. April 1986
Ort: Aarau/Rombach, Jugendherberge Schäfergut
Vom Bahnhof Aarau aus mit Bus Nr. 1 oder 4 Richtung Küttigen/Biberstein, beim Restaurant Rombacherhof aussteigen.
Zeit: Ab 12 Uhr könnt ihr einziehen, Beginn: 14.00
Kosten: Fr. 48.— inkl. Unterkunft und Essen
Unkostenausgleich: d.h. die Reisespesen werden für alle gleich hoch sein

Anmeldung an: OFRA Basel, Lindenberg 23, 4058 Basel
(Tel. 061 / 32 11 56)

Achtung! Aus organisatorischen Gründen Anmeldefrist bis spätestens 7. April einhalten.